

# Die Letzte

26

## Mehr Flexibilität und Stabilität

Das kantonale Steueramt hat die Abteilung Natürliche Personen neu organisiert. Die bisherige regionale Gliederung wurde per Anfang April durch eine fachlich ausgerichtete Struktur abgelöst. Die vier Standorte Solothurn, Balsthal, Olten und Dornach bleiben erhalten.

Bis Ende März waren die vier regionalen Veranlagungsbehörden in Solothurn, Balsthal, Olten und Dornach jeweils für die Steuerdossiers in ihren jeweiligen Bezirken zuständig. Diese Struktur stammt aus der Zeit der analogen Steuerverarbeitung. Mit der Neuorganisation wurde diese regionale Gliederung aufgehoben. Neu erfolgt die Einteilung der Steuerdossiers nach folgenden vier Fachbereichen, wie die Staatskanzlei mitteilt: Privatpersonen (unselbstständig Erwerbende sowie Nichterwerbstätige und Rentner); Personenunternehmen (selbstständig Erwerbende); Spezialsteuern sowie Dienstleistungen. Letzterer Bereich umfasst die Veranlagung von Kapitaleinkünften und Grundstücksgewinnen sowie standortübergreifende Dienstleistungen für die gesamte Abteilung an den Standorten Solothurn und Olten.

### Vier Standorte bleiben erhalten

Ziel der Neuorganisation ist es, die Abläufe kantonsweit zu vereinheitlichen und die Abteilung resilienter zu machen. Die neue Gliederung erlaubt es, Arbeitslasten flexibler über die Standorte hinweg zu verteilen und besser auf Veränderungen zu reagieren: etwa auf Bevölkerungswachstum, Gesetzesanpassungen oder zunehmende Automatisierung. Eine Steuererklärung kann nun an einem beliebigen der vier Standorte bearbeitet werden, unabhängig davon, aus welchem Kantonsteil das Dossier stammt. Das Steueramt hält bewusst an allen vier Standorten fest, wie es in der Mitteilung weiter heisst. Diese blieben als Schalter- und Anlaufstellen für die Bevölkerung erhalten und seien gleichzeitig attraktive Arbeitsorte für Mitarbeitende aus verschiedenen Kantonsteilen oder benachbarten Kantonen. Für Steuerpflichtige stehe weiterhin die zuverlässige und termingerechte Bearbeitung ihrer Dossiers im Vordergrund. MGT



Der neue Vorstand (von links): Simon Baur, Gabi Meier und Präsidentin Silvia Stettler.

ZVG

## Die Weichen sind gestellt

### Neuer Standort und frischer Wind bei AareGäuer Nachhilfe

Der Verein AareGäuer Nachhilfe hat wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Eine zentrale Veränderung betrifft den Vereinsitz: Ab 2026 wird dieser von Wolfwil nach Olten verlegt. Ausschlaggebend dafür ist der Wohnortwechsel von Präsidentin Silvia Stettler. Gleichzeitig ist der Verein so auch näher an den Regionen, in denen ein grosser Teil des Angebots genutzt wird: Thal-Gäu, Olten und Niederamt.

Auch personell gab es Veränderungen im Vorstand. Nach langjährigem Engagement hat Michael Rötheli an der diesjährigen Generalversammlung den Rücktritt erklärt. Während seinen zwölf Jahren im Vorstand prägte er die Entwicklung des Vereins entscheidend mit. Wie die Präsidentin ausführte, war er mit seiner strukturierten und effizienten Arbeitsweise sowie seiner Verlässlichkeit eine wichtige Stütze. Gemeinsam mit Silvia Stettler trug er dazu bei, das Angebot kontinuierlich auszubauen und organisatorisch weiterzuentwickeln. Die zeitliche Belastung – Rötheli ist beruflich als Treuhänder tätig und engagiert sich in Politik und Vereinen – führte nun zu seinem Rücktritt aus dem Vorstand.

Neu übernimmt Simon Baur dessen Aufgaben. Er kennt den Verein als Nachhilfefeher und bringt wertvolle Einblicke in die Strukturen mit. Baur will insbesondere die Weiterentwicklung des Angebots sowie die Digitalisierung interner Abläufe vereinfachen.

### 115 Nachhilfepersonen im Einsatz

In den vergangenen Jahren ist der Verein AareGäuer Nachhilfe stark gewachsen. Heute engagieren sich rund 115 Nachhilfepersonen, die etwa 350 Lernende auf verschiedenen Bildungsstufen begleiten – von Schülerinnen und Schülern bis hin zu Studierenden. Auch Erwachsene sowie Unternehmen nutzen vermehrt das Angebot, insbesondere zur Förderung von Deutschkenntnissen. Neben dem klassischen Unterricht hat der Verein zusätzliche Formate etabliert, wie er mitteilt. Dazu zählen Sommerkurse in Fulenbach und Herbstkurse in Niedergösgen. Zudem ist er regelmässig an regionalen Lehrstellenbörsen und an der Berufsinformesse in Olten präsent. Um die künftigen Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen, wurde das Nachhilfeteam erweitert. Neu engagieren sich mehrere zusätzliche Fachpersonen, die

den Verein bei Organisation und Weiterentwicklung unterstützen. Damit wird auch eine mittelfristige Nachfolgeregelung im Präsidium vorbereitet. Neu im Team sind Peter Frei, Urs Müller, Martina Lujanovic, Tais Rodriguez, Arlette von Rohr und Schamila Yazdani.

### KI als Ergänzung, nicht als Ersatz

Inhaltlich bleibt der Fokus klar: Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur Stoff nachholen, sondern vor allem lernen, wie sie selbstständig und strukturiert arbeiten können. Lerntechniken und eigenständiges Lernen stehen im Fokus. Unterstützt wird dieser Prozess auch durch die Einbindung der Eltern. Mit Blick auf aktuelle Entwicklungen setzt sich der Verein zudem mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz auseinander. Ziel ist es, KI gezielt zur Unterstützung des Lernprozesses einzusetzen – als Ergänzung zum Unterricht, nicht als Ersatz für eigenes Denken. Mit diesen Anpassungen sieht sich AareGäuer Nachhilfe gut gerüstet, um auch künftig flexibel auf neue Anforderungen im Bildungsbereich zu reagieren. ANZ

Weitere Infos unter [www.aaregaeuer.ch](http://www.aaregaeuer.ch) oder 062 926 36 39.

## Mit spitzer Feder



LOUIS BISCHOFBERGER

Von nichts, kommt nichts! Welche Schulstunden für Erfolg die Nützlichsten sind, erfährt man erst später im Leben. Lesen, Schreiben, Rechnen und Sprachen sicherlich. Einige Fächer könnten gegen nützlichere getauscht werden. Schulabgängern fehlen oft lebenspraktische Basisfähigkeiten zur Alltagsbewältigung: Kochen, Waschen, einfache Reparaturen, gesunde Ernährung, Wohnungs- und Jobsuche, Umgang mit Geld. Je eher wir zusammenleben, je mehr Kulturen sich mischen, umso wichtiger ist stilvoller Umgang miteinander. Auch Respekt vor Natur und Ressourcenschonung. All das beinhaltet die Vorbereitung aufs Erwachsenenleben. Nicht nur pure Wissensvermittlung, sondern Förderung von Kreativität, kritischem Denken und Problemlösungsfähigkeiten sind nötig! Eltern stehen als aktive Vorbilder in der Pflicht. Verwöhnen und vor allen Schwierigkeiten schützen, hilft Kindern nicht. Die Realität schwingt zurück! Mit spannenden Projekten im Schulenterricht könnten Kompetenzen erlernt werden. Etwa Hühnerstall bauen inklusive Tierpflege und Eierproduktion zur Rückfinanzierung – Gemüseanbau im selbst konstruierten Hochbeet für Eigenbedarf im Kochunterricht – komplette Planung des Skilagers, der Schulleise oder einstudieren eines Musicals. Alles von der Idee bis zur Abrechnung. Sämtliche Lebensbereiche würden tangiert. Durch Planen, Budgetieren, Bewilligungen einholen, Einkaufen, Aufgaben verteilen, Verantwortung übernehmen werden Schüler als Jungunternehmer Teil ihres ersten Startups und lernen: Von nichts, kommt nichts!

Louis Bischofberger meint: Jeder ist Unternehmer seines eigenen Lebens und soll vorbereitet werden, die Eigenverantwortung zu tragen.

ANZEIGE



Die Initiative bringt mehr Risiken als Lösungen – für Unternehmen, Arbeitsplätze, für unsere Sicherheit und unseren Wohlstand. Deshalb sage ich klar Nein.

**Daniel Probst**  
Direktor Soloturner Handelskammer

**CHAOS-INITIATIVE NEIN**  
[www.nein-chaos.ch/solothurn](http://www.nein-chaos.ch/solothurn)

2213

**Bettwaren Outlet**

  
**interior3000.ch**  
Schlafwelt


Das Bettenfachgeschäft mit Tiefpreisgarantie

**AKTION**  
Markenmatratzen 2 für 1  
1x kaufen, 1x GRATIS

Einkaufszentrum Mühlefeld  
4702 Oensingen

**WIR partner** [www.interior3000.ch](http://www.interior3000.ch)  
Telefon 079 691 59 33

543



Zeigen Sie Herz.  
Helfen Sie uns helfen.

Die Schweizerische Herzstiftung fördert die Forschung, berät Patientinnen und Patienten und motiviert zur Vorbeugung durch ein gesünderes Leben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.  
Spendenkonto 30-4356-3  
[www.swissheart.ch](http://www.swissheart.ch)

Schweizerische Herzstiftung  
Herz gegen Herzerkrankungen und Herzschwäche

**Brautkleider  
Abendkleider  
Festmode**

Accessoires:  
Schleier, Krönchen,  
Haarschmuck, Täschli,  
Braut- & Abendschuhe,  
Boleros, Jacken uvm...

**Total Ausverkauf**  
bis **70%** Rabatt

auf das gesamte Sortiment

Für Brautkleider Anproben  
bitte Termin reservieren

**brautboutique josy**  
2540 Grenchen  
Tel. 032 652 57 89

Öffnungszeiten:  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 14.00 - 18.00  
Samstag 9.30 - 12.00 und 13.30 - 16.00  
[www.brautboutique-josy.ch](http://www.brautboutique-josy.ch)

1787